Haus der Kinder

Unser Erziehungskonzept

Das Haus der Kinder…

bietet eine Kinderkrippe, einen Kindergarten und einen Hort mit Erlebniswerkstätten für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren.

Jüngere und ältere Kinder, Erzieher und Eltern gestalten gemeinsam das Zusammenleben im Haus der Kinder. Wie in einer großen Familie kann jeder mit seinen Fähigkeiten und Ideen zum gemeinsamen Wohl beitragen und das Zusammenleben bereichern.

In kleinen oder größeren Gruppen, je nach Bedürfnis und Alter, machen die Kinder ihre ersten Erfahrungen in der Gemeinschaft.

Kinder sind offen für alles, was sie umgibt. Daher trägt ihre Umgebung, aber auch alles, was sie sehen, hören und selber erfahren, wesentlich zu ihrer Charakterbildung bei.

Sie verbringen in unserer Einrichtung täglich mehrere Stunden. Deshalb ist es uns wichtig, die Kinder in ihren Entwicklungsschritten, in enger Zusammenarbeit mit den Eltern, gut zu begleiten.

Auch die besondere Architektur mit den runden und harmonischen Formen, mit den hellen und schön eingerichteten Räumen sowie dem lichten Innenhof, möchte den Kindern Geborgenheit vermitteln. In einem solchen Ambiente können sie sich wohl fühlen und frei entfalten.

Unser Erziehungskonzept…

basiert auf der Lebensregel des Jesus von Nazareth: *„Was du willst, dass die anderen dir tun sollen, das tue du ihnen zuerst“*.
Sei es mit den Kindern, Eltern oder im Team, dieser Leitgedanke begleitet uns im täglichen Umgang miteinander, aber auch mit den Tieren und der Natur, denn auch sie sind lebendige Gottesgeschöpfe. Gemeinsam lernen wir, uns gegenseitig zu achten und zu schätzen, bei Konflikten offen miteinander zu sprechen, unseren Anteil zu erkennen und es wieder gutzumachen, sowie gute Lösungen für das Wohl aller zu finden.
Das schafft eine positive Atmosphäre, in der sich die Kinder wohl, geborgen und geschätzt fühlen. So können sie ihren Interessen nachgehen, ihre Fähigkeiten und Talente entdecken und entwickeln, und sich somit frei entfalten.

In jedem Kind befindet sich eine reife Seele, in der schon Fähigkeiten und Talente stecken sowie Eigenschaften, die sie auf die Erde mitgebracht haben, um sie zum Positiven zu verändern. Das gilt für uns alle, deshalb gehört zu unserem Erziehungskonzept, dass die Erzieher den Kindern gute Vorbilder sind und in jedem Kind einen Bruder, eine Schwester sehen, denn wir sind alle Kinder eines Vaters, Gott.

Wertvolle Erfahrungen in der großen Gemeinschaft

Die große Gemeinschaft bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, wertvolle Erfahrungen zu machen und ethische Werte zu entwickeln, und diese in ihrer unmittelbaren Umgebung zu praktizieren. Sie geben den Kindern eine solide Basis für ihr Leben und lassen sie zu freien und selbstverantwortlichen Menschen heranwachsen.

Im Haus der Kinder lernen die Kinder spielerisch die Lebensregel des Jesus von Nazareth kennen. Teilen, trösten, Rücksichtnahme üben und anderen helfen werden durch die unterschiedlichen Alltagssituationen immer wieder erlebt und geübt. Die Kinder lernen dabei, über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen, eigene Wünsche und Bedürfnisse zu äußern, aber auch die der anderen zu berücksichtigen.

Jede Freude, aber auch jede kleine oder große Unstimmigkeit wird ernst genommen und der Suche nach der Ursache den entsprechenden Raum gegeben; gemeinsam finden wir gute Lösungen. Das macht die Kinder innerlich frei und offen, um weiter zu lernen und zu erfahren.

Durch kleine Aufgaben, wie zum Beispiel die Tische für das Mittagessen zu decken, das Geschirr abzutrocknen, die Pflanzen zu gießen und die Räume in Ordnung zu halten, nehmen die Kinder aktiv am Zusammenleben im Haus der Kinder teil, sie lernen, die Dinge selbständig zu tun und Verantwortung zu tragen.

Die Tiere, unsere Freunde

Tiere werden oft als „Produkt“ oder „Sache“ angesehen und behandelt, welche die Bedürfnisse des Menschen befriedigen sollen.

Im Haus der Kinder lernen wir, die Tiere als freie Geschöpfe Gottes zu sehen. Sie haben das gleiche Recht auf Leben und empfinden Freude, Leid und Schmerz genau wie wir Menschen.

Durch Projekte und Aktivitäten erfahren die Kinder den nahen Kontakt mit der Tierwelt. Gemäß unserem Hausmotto *„Was du willst, dass die anderen dir tun sollen, das tue du ihnen zuerst“* bieten wir unseren Mitgeschöpfen Hilfe an: Wir stellen zum Beispiel Futter und Wasser für die Vögel im Garten bereit. Wir freuen uns über jedes kleine oder größere Tier, dem wir auf der Wiese, im Wald und auf dem Feld begegnen, und gehen mit ihnen respektvoll und behutsam um. In weiteren Projekten lernen die Kinder die verschiedenen Tierarten kennen, erfahren, was sie alles brauchen und helfen bei ihrer Versorgung mit.

Es ist deshalb selbstverständlich, dass im Haus der Kinder ein vegetarisches Mittagsessen aus Lebensmitteln vom friedfertigen Landbau angeboten wird.

Die Natur nah erleben

Auch die Achtung vor jedem Baum und Strauch, vor jeder Blume und jedem Stein liegt uns am Herzen. Kinder sind sehr sensible Wesen, deren Herz offen ist für die Schönheit und Harmonie in der Natur. Wir unterstützen und fördern dies durch unterschiedliche Aktivitäten und Projekte. Dabei erfahren wir, dass die Gotteskraft auch in der Natur ist; sie ist die Kraft, welche das Wachsen, Erblühen und Gedeihen bewirkt.

Die Kinder helfen bei der Pflege der Pflanzen oder auch eines Gemüsebeetes mit und erfahren so, was es alles braucht, damit aus einem kleinen Samen eine Pflanze heranwächst und Früchte reifen. So wachsen die Wertschätzung und die Dankbarkeit für die Gaben der Natur.

Der Garten mit seinen Bäumen, Büschen und den vielen „Verstecken“ sowie der nahe gelegene Wald, die Felder und Wiesen bieten den Kindern unzählige Möglichkeiten, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und dort Spielideen zu entwickeln.

Zeichnen, Malen und Freispiel

Durch das Zeichnen und Malen drücken die Kinder ihr Befinden und ihre innere Welt aus: Freuden und Vorlieben werden auf das Papier übertragen, aber auch Sorgen oder Ängste, welche sie gerade beschäftigen. Daher hat das Freimalen im Haus der Kinder einen wichtigen Stellenwert; dabei erklären die Kinder ihr gemaltes Bild und wir nehmen uns Zeit, ihnen zuzuhören und das Erzählte aufzuschreiben. Das ermöglicht uns, in Zusammenarbeit mit den Eltern, die Kinder in ihrer Entwicklung gut zu begleiten und die Ursachen eventueller Schwierigkeiten besser zu verstehen, um ihnen dann gezielter helfen und sie in geeigneter Weise unterstützen zu können.

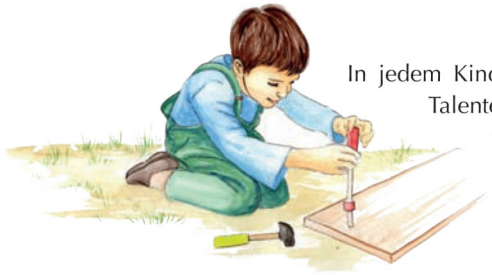
Im Freispiel gehen die Kinder ihren Interessen nach und entdecken dabei ihre Fähigkeiten und Talente, die sie freudig im Spiel ausüben. Auch was sie gerade beschäftigt, drücken die Kinder in Rollenspielen aus und zeigen damit, wie ihre momentane Gemütsstimmung ist. Beobachtungen, welche die Erzieher beim Freispiel regelmäßig schriftlich festhalten, zeigen die Fortschritte und Entwicklungsphasen der Kinder, und bieten eine Grundlage für Elterngespräche.

Bewegung

Viel Bewegung ist ein Grundbedürfnis jedes Kindes. Ausreichende Bewegung fördert die Entwicklung ihrer gesamten Motorik, sie schafft Freude und Ausgleich der Kräfte, und trägt zu wachsender Konzentration und Ausdauer bei. Der Garten rund um das Haus der Kinder und der angrenzende Spielplatz bieten den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten. Auch die wöchentliche Stunde in einer nahe liegenden Turnhalle und die regelmäßigen Spaziergänge in Wald, Wiesen und Feldern in der Umgebung tragen dazu bei, diesem Grundbedürfnis der Kinder gerecht zu werden.

Singen, Musizieren und Tanzen gehört zum täglichen Zusammenleben im Haus der Kinder, denn Musik schenkt allen Beteiligten Freude, Entspannung und Verbundenheit.

Talente und Fähigkeiten entdecken und entwickeln
Der Hort mit Erlebniswerkstätten



In jedem Kind stecken viele Fähigkeiten und Talente. Sie zu entdecken und zu entfalten schafft Freude, stärkt das Selbstwertgefühl und motiviert, immer Neues auszuprobieren und dadurch zu lernen.

Das Haus der Kinder bietet einen Hort für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren.

Neben ihren Schulpflichten ist es uns wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben, verschiedene Berufe näher kennenzulernen, auszuprobieren und ihre Erfahrungen zu machen.

In den Erlebniswerkstätten, wie z.B. Holz- und Metallverarbeitung, kreatives Atelier, Singen und Musizieren, Kochen, Gartenarbeiten, Tiere versorgen und vieles mehr, entdecken und entfalten die Kinder und Jugendlichen ihre Talente und Fähigkeiten, um sie im weiteren Leben einzusetzen. Hierbei erhalten sie wertvolle Hinweise und Hilfestellungen für ihre spätere Berufswahl.

Die Arbeit in den Werkstätten wird von jungen engagierten Fachleuten aus verschiedenen Berufszweigen angeleitet, die sich freuen, den Kindern und Jugendlichen ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiterzugeben.

Haus der Kinder

Die einzelnen Aspekte des Erziehungskonzepts des Haus der Kinder basieren auf den Gesetzen des Lebens, welche Gabriele, die Prophetin und Botschafterin Gottes in unserer Zeit, aus dem Reich Gottes gegeben hat.

Es soll ein Wegbegleiter sein, der die Kinder zur freien Entfaltung ihres Wesens und in die Einheit mit ihrem Nächsten, den Tieren und der Natur führt. So entwickeln sie sich schon in jungen Jahren zu Menschen mit ethisch-moralischen Werten.

Kindergartenland / Schulverein Ich helfe Dir GbR
Hauptstraße 1 • 97839 Esselbach • Tel. 09391 3215
www.hausderkinder-im-spessart.de • info@hausderkinder-im-spessart.de